

**25. APRIL | 19.30 UHR | VV 34 € AK 38 €**

**26. APRIL | 18 UHR | VV 34 € AK 38 €**

**»Das Krokodil«**

**Insenzierung des Theaters OST nach einer Erzählung von Fjodor Dostojewski**

Es ist die Geschichte eines Mannes, der von einem Reptil verschluckt wird und es sich im Bauch des Ungetüms gemütlich macht – eine bissige Satire auf den Wahnsinn ausufernder Bürokratie, die einer komplexer werdenden Welt nicht mehr gewachsen ist.



**PROGRAMMVORSCHAU:**

**2. MAI + 3. MAI**

**Bodecker & Neander + Morgenstern**

**»Das Pariser Leben des Monsieur Satie«**



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
ZERSTÖRUNGSFREIE  
PRÜFUNG e.V.



crossmedia  
center



Bezirksamt  
Treptow-Köpenick



Berlin GmbH



Informieren Sie sich über unseren Förderverein **Theater Ost e.V.**

[www.theater-ost.de](http://www.theater-ost.de) | Mail: [foerderverein@theater-ost.de](mailto:foerderverein@theater-ost.de)

**THEATER OST**

**Moriz-Seeler-Straße 1 | 12489 Berlin**

**Theaterkasse**

Mo 14-19 Uhr | Do 13-18 Uhr  
und 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Kartenverkauf**

Telefon: 030-23 93 45 79

Mail: [kartenverkauf@theater-ost.de](mailto:kartenverkauf@theater-ost.de)

[www.theater-ost.de](http://www.theater-ost.de)

**THEATER  
OST  
BERLIN-ADLERSHOF**

**SPIELPLAN**

**April 2026**

**Gerhard Schöne**

**Lieder aus 4  
Jahrzehnten**

**10. APRIL  
19.30 UHR**



PARTNER:

**Berliner Zeitung**



## Liebe Freunde des Theaters Ost

*Wir wünschen Ihnen allen frühlingshafte, frohe Osterfeiertage und -ferien!  
Fast programmatisch mutet da der Titel unserer ersten Veranstaltung am 10. April an, denn auch wir werden uns in dieser Zeit auf Ostereiersuche begeben, um mit vielen neuen Fundstücken unseren Spielplan für Sie weiter füllen zu können. Bleiben Sie neugierig und schauen Sie auch hier:*  
[www.theater-ost.de](http://www.theater-ost.de)

**10. APRIL | 19.30 UHR | VV 32 € AK 36 €**

**»Ich sehe was, was du nicht siehst«**

**Gerhard Schöne mit Liedern aus 4 Jahrzehnten**

Er liebt die Veränderung und bleibt sich und seinem Publikum dabei treu und dies seit mittlerweile über vier Jahrzehnten. Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen ist. Die Lieder des neuen Soloabends folgen gedanklich einem bekannten Kinderspiel. Was sehe ich, was du nicht siehst? Was entdeckst du, von dem ich nichts weiß? Was springt einem geradezu ins Auge? Was verbirgt sich und will liebevoll entdeckt werden? Wieso sehe ich den Wald vor lauter Bäumen nicht? Wann hilft ein Perspektivwechsel weiter? Es sind Schöne-Lieder aus einem Zeitraum von 40 Jahren, die einladen Gewohntes neu zu betrachten, Scheuklappen abzulegen und einander unentdecktes Land zu zeigen.



– 5. Adlershofer Politsalon –

**16. APRIL | 19.30 UHR | VV 24 € AK 28 €**

**»Nie wieder Naziherrschaft in Deutschland – oder doch?«**

**Es diskutieren:**

**Götz Aly, Elif Eralp & Prof. Dr. Wolfgang Merkel**

Wie sehr ist die Demokratie in Deutschland tatsächlich gefährdet? Warum hat die extreme Rechte (nicht nur in Deutschland) einen solchen Zulauf? Wie und durch wen lässt sich diese Entwicklung stoppen? Und wäre ein Verbot der AfD dabei ein geeignetes Mittel?



**18. APRIL | 19.30 UHR | VV 29 € AK 33 €**

**»Die Nacht des Leviathan«**

**Ein Kammerspiel mit Helene Grass & Frank Metzger - im Anschluss Publikumsgespräch**

Ministerpräsident Roman Grassla steht unter Druck und bittet die kritische TV-Journalistin Nadja Laynedecker darum, ihn zu interviewen. Was sie nicht weiß – Roman Grassla will die Regierungskrise dazu benutzen, den Ausnahmezustand auszurufen, um ohne Parteien und Parlament »durchregieren« zu können. Während des Interviews kommt es zum Putsch. Der Politiker ruft die Bevölkerung dazu auf, für die Demokratie auf die Straße zu gehen. Die Journalistin fragt sich schließlich, ob er ein doppeltes Spiel spielt. Was bedeutet es für die Demokratie, wenn es keine Wahrheit mehr gibt?

